

Beschlussvorlage	7569/2024	Fachbereich 4 Herr Schlich
Generalsanierung Genovevaburg : Vorbereitende Vergabe Dachdecker- und Zimmerarbeiten und Verbunddecken		
Beratungsfolge	Bau- und Vergabeausschuss	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss beschließt die Zimmerarbeiten in beschränktem Auswahlverfahren nach vorgeschaltetem offenen Teilnahmewettbewerb auszuschreiben und stimmt der Durchführung des ersten Schrittes des Vergabeverfahrens – des offenen Teilnahmewettbewerb – zu.

Der Bauausschuss beschließt, vorbehaltlich einer endgültigen Zustimmung zur Ausführung durch die Denkmalpflege, die Holz-Beton-Verbunddecken in beschränktem Auswahlverfahren nach vorgeschaltetem offenen Teilnahmewettbewerb auszuschreiben und stimmt der Durchführung des ersten Schrittes des Vergabeverfahrens – des offenen Teilnahmewettbewerb – zu.

Der Bauausschuss beschließt die Dachdeckerarbeiten in beschränktem Auswahlverfahren nach vorgeschaltetem offenen Teilnahmewettbewerb auszuschreiben und den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Gremium	Ja	Nein	Enthaltung	wie Vorlage	TOP
Bau- und Vergabeausschuss					

Sachverhalt:

Mitte 2025 wird die Baumaßnahme mit den Zimmer-und-Dachdeckerarbeiten beginnen. Beginn der Ertüchtigung der Holzbalkendecken soll etwas zeitversetzt folgen.

Nach Abbruch der vorhandenen Schieferdeckung werden die Dachstühle instandgesetzt und es erfolgt eine komplett neue Schieferdeckung aller Dächer der Oberburg. Hiervon ausgenommen ist nur der Turmhelm Nord-West-Turm, der bereits 2012/2013 instandgesetzt wurde.

Beide Gewerke sind in besonderem Maße anspruchsvoll und müssen zum großen Teil in enger Abstimmung beider Gewerke und auch in mehreren Bauabschnitten durchgeführt werden. Die Arbeiten sollten nur an Firmen mit entsprechenden Referenzen „Arbeiten an historischen Bauten“ und Arbeiten dieser Größenordnung vergeben werden.

Ebenso anspruchsvoll ist die Ertüchtigung der Geschossdecken (Holzbalkendecken) und Innenwände. Hierfür ist ein eigenes Gewerk vorgesehen.

Für die Vergabe dieser drei Gewerke soll ein Beschränktes Auswahlverfahren durchgeführt werden mit vorgeschaltetem offenen Teilnahmewettbewerb. Das Verfahren wurde mit dem Zuschussgeber abgestimmt.

Für die Dachdeckerarbeiten liegt das Leistungsverzeichnis (LV) bereits vor, das Grundlage

für Stufe 2 des Vergabeverfahrens bildet. Der Bauausschuss kann daher das gesamte Verfahren sowie Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter mit dieser Vorlage freigeben.

Für die Zimmerarbeiten Dachstühle liegt noch kein fertiges LV vor. Der Bauausschuss kann daher vorerst nur die erste Stufe des Vergabeverfahrens freigeben. Vorlage des LVs und Freigabe der 2.Stufe soll im kommenden Bauausschuss im Oktober erfolgen.

Für die Holz-Beton-Verbunddecken und Innenwände liegt noch kein fertiges LV vor. Der Bauausschuss kann daher vorerst nur die erste Stufe des Vergabeverfahrens freigeben. Vorlage des LVs und Freigabe der 2.Stufe soll im kommenden Bauausschuss im Oktober erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausreichende Mittel stehen unter Haushaltstelle 5232100-09610000-S44 bereit. Aufgrund der Aussage des Architekten, dass alle Gewerke in 2024 ausgeschrieben werden sollen, wurden entsprechende haushaltrechtliche Ermächtigungen geschaffen.

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

Keine Auswirkungen

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

Keine Auswirkungen

Barrierefreiheit:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

Keine Auswirkungen

Innovativer Holzbau:

Sofern es sich um ein Bauwerk handelt: Kann das Bauwerk als innovatives Holzbauwerk errichtet werden:

Ja: Nein: Entfällt:

Welche Auswirkungen ergeben sich aus dem verfolgten Vorhaben für das Klima?:

Inwieweit wurden Klima- und Artenschutzaspekte berücksichtigt? Wurde beispielsweise bei Baumaßnahmen bzw. Renovierungsmaßnahmen die Möglichkeit von Solarthermie- und Photovoltaik-Anlagen geprüft? Wurde die CO₂-Bilanz von zu beschaffenden Produkten geprüft / verglichen?

Keine Auswirkungen

Anlagen:

- Anlage 1 Teilnahmewettbewerb Dachdecker Text
- Anlage 2 LV bepreist Dachdecker
- Anlage 3 Teilnahmewettbewerb Zimmermann
- Anlage 4 Teilnahmewettbewerb HBV-Decken
- Anlage 5 Info zu Kosten